

## Siemens liefert SF<sub>6</sub>-freie Hochspannungs-Schaltanlagen für englischen Windpark

Siemens wird bis Mitte nächsten Jahres 102 SF<sub>6</sub>-freie gasisolierte Hochspannungs-Schaltanlagen (GIS) vom Typ 8VM1 an Siemens Gamesa liefern. Die Schaltanlagen schützen jede Windturbine individuell vor Überlast und Kurzschluss und ermöglichen eine zuverlässige und unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die für Windparks entwickelte 8VM1 aus dem blue GIS Portfolio arbeitet mit einer Vakuum-Leistungsschalter-Technologie und mit „Clean Air“ als Isoliermedium statt Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>). Die Anlagen sind für den britischen Offshore-Windpark East Anglia One bestimmt, der ab 2020 bis zu 600.000 britische Haushalte mit Strom versorgen wird. Siemens Gamesa baut den Windpark für ScottishPower Renewables auf einer Fläche von circa 300 Quadratkilometern und verwendet ein neues Anschluss- und Parknetzkonzept mit einer Spannung von 66 Kilovolt (kV). Im Vergleich zu dem gängigen 33 kV-Anschluss erhöht es die Übertragungskapazität pro Kabel bei gleichzeitig geringeren Übertragungsverlusten und senkt damit Kosten. An den Windturbinen hat Siemens Gamesa dazu die Umspanntrafos und Umrichter angepasst. Siemens wird alle 102 Schaltfelder bis Mitte 2019 ausliefern.

Die 8VM1 blue GIS ist eine Weiterentwicklung der Schaltanlagentechnologie, die mit SF<sub>6</sub> als Isolier-, Schalt-, und Löschgas arbeitet. Siemens verbindet im blue Portfolio langjährige Erfahrung im Schaltanlagenbau mit unerreichter Umweltverträglichkeit, die vollständig auf SF<sub>6</sub> verzichtet. Dadurch erfolgt nicht nur die Energieerzeugung klimaneutral, sondern auch deren Übertragung und Verteilung. Die Verwendung der Vakuumschalttechnik mit Clean Air als Isoliergas ermöglicht darüber hinaus niedrigste Aufwände für Betrieb und Wartung der Schaltanlage.

Siemens sieht im 66 kV Parknetz den zukünftigen Standard für Offshore Windparks: „Wir freuen uns, dass die „Clean Air“ Technologie schnell vom Markt angenommen wird und in Verbindung mit dem 66 kV-Spannungsniveau ein echtes Einsparpotential für unsere Kunden bietet.“, sagt Karlheinz Kronen, CEO Business Unit High Voltage Products in der Siemens Division Energy Management. „Der Kunde kann sowohl von der Wirtschaftlichkeit als auch von einer hervorragenden Umweltverträglichkeit profitieren. Schon sehr früh im Projekt haben wir eng mit dem Kunden zusammen gearbeitet und haben so die optimale Lösung für die Installation der Schaltanlagen im Fuß der Turbinen gefunden.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

[www.siemens.com/press/PR2018070239EMDE](http://www.siemens.com/press/PR2018070239EMDE)

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter:

[www.siemens.de/energy-management](http://www.siemens.de/energy-management)

Weitere Informationen zum Thema blue GIS Portfolio unter:

<https://sie.ag/2IXFU4Q>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Felix Michelfeit

Tel.: +49 9131 7-33559; E-Mail: [felix.michelfeit.ext@siemens.com](mailto:felix.michelfeit.ext@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).